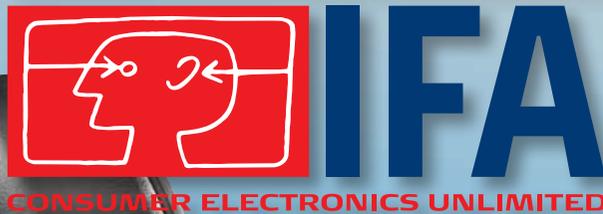




# Rewind

Das **wöchentliche Magazin** für Apple- und Technikfans



## Neues von der IFA 2011

Die heißesten Unterhaltungsprodukte frisch von der Messe

# APP-ECKE



Ungeachtet dessen, dass verschiedene Politiker den Untergang des Abendlandes prognostiziert haben, ist dieser Tage die lange ersehnte App zur **Mediathek** erschienen. Auf iPad und iPhone lassen sich nun unterwegs Fernsehhalte aus dem Onlinespeicher des ZDF abrufen. Besonders schön: kostenlos – durch Ihre GEZ Gebühren finanziert. Bleibt zu hoffen, dass andere Öffentlich Rechtliche Sender bald nachziehen und den Weg ins 21. Jahrhundert finden. *(ms)*



Fernsehen an sich ist schon reichlich öde und wenn dann auch noch Florian Silbereisen über den Monitor jodelt, wird es Zeit, zügig abzuschalten – vielleicht zu einer Runde **Quell**. Das wunderbar komplizierte „Labyrinth-Puzzle“ ist einfach zu verstehen, schwer zu lösen und unglaublich fesselnd. Darüber hinaus zur Zeit auch noch kostenlos. Ebenfalls für iPhone und iPad verfügbar. *(ms)*



In Kürze stehen in der Bundeshauptstadt die Wahlen zum Abgeordneten Haus an, weitere Wahlen folgen turnusgemäß. Für Unentschlossene ist der **Wahl-O-Mat** schon seit einigen Jahren eine interessante Entscheidungshilfe, für Entschlossene und Stammwähler ebenfalls eine interessante und unterhaltsame Überprüfung. Kostenfrei für iPhones. *(ms)*

## Liebe Leser

Sie finden ab dieser Ausgabe zwei grundlegende Änderungen vor: Erstens werden wir künftig bei Produktvorstellungen nach Möglichkeit einen kleinen Kasten namens „Kompakt“ beifügen, indem die wichtigsten Basisdaten zum Produkt zusammengefasst werden – das heißt, sofern verfügbar. Die zweite Änderung betrifft die Verlinkung zum Rewind-Archiv. Anstatt jedes mal im Text auf bestimmte Ausgaben zu verlinken, gelangen Sie durch einen Klick auf das Rewind-Logo links unten auf jeder Seite zum Archiv. Und nun viel Spaß mit der neuen Ausgabe.

Herzlichst Ihr  
Frank Borowski  
alias sonorman



## INHALT

Editorial .....	2
Ratgeber: Das richtige Produkt für sich finden .....	3
Tools, Utilities & Stuff.....	7
Libratone jetzt mit AirPlay (IFA) .....	7
IDAPT: Multilader mit Musik (IFA) .....	8
Audio-Technica mit vielen neuen Kopfhörern (IFA).....	9
AKG K550: Satter Klang und edles Design (IFA).....	11
Logitech: Falttastatur und Daddelhife für iPad 2 (IFA) .....	12
LED Lenser: Neue Lampen (IFA) .....	13
beyerdynamic: Günstiger Ohrstöpsel-Ersatz (IFA).....	15
AKG K3003: Für den goldenen Gehörgang (IFA) .....	16
Sonnet: Rackmount-Einheit für Mac mini .....	17
EPSON: Projektor mit iPod Dock.....	18

Bilder der Woche .....	19
Impressum .....	20



←--- NEU: Durch einen Klick auf das REWIND-Logo gelangen Sie in das Magazin-Archiv im Web.

# Hilfe! Was soll ich kaufen?

Ratgeber: Wie man das richtige Produkt für sich findet

(son)

Die gerade zuende gegangene Internationale Funkausstellung in Berlin hat mal wieder unzählige neue Produkte hervorgebracht, die im Jahresendgeschäft und darüber hinaus bis zur nächsten großen Produktschwemme um die Gunst der Käufer buhlen. Als Otto-Normalverbraucher, der sich nicht ständig mit den neuesten Technik-Gadgets auseinandersetzt fehlt einem oft der Überblick, welche der vielen Produkte denn überhaupt für den persönlichen Bedarf geeignet wären. Aber der Wunsch nach dem einen oder anderen tollen Technikteil ist durch Werbung, Hörensagen oder durch Freunde längst geweckt. Was macht man also anno 2011, wenn man nicht weiß, was man kaufen soll? Man fragt die Schwarmintelligenz des Internets um Rat. – Richtig?

**Falsch!**

Das Internet bietet heutzutage zahllose Hilfestellungen, um sich über die unterschiedlichsten Dinge zu informieren. Dir fehlt ein Begriff im Kreuzwörterrätsel? Frag Tante Google! Du weißt nicht, was ein bestimmtes Ding ist oder was ein bestimmter Begriff bedeutet? Frag Tante Wiki! Du weißt nicht, welches Gerät unter den vielen Angeboten das Richtige für Dich ist? Frag die User in Deinem Stamm-Forum!

Während ich bei den ersten beiden Beispielen noch zustimmen würde, komme ich bei letztgenanntem Punkt immer mehr zu der Erkenntnis, dass dieser Weg grundlegend falsch ist. Dabei gebe ich offen zu, dass auch ich schon mal das Forum bei MacTechNews um eine Kaufberatung bemüht habe, als ich in einem Produktbereich etwas suchte, in dem ich mich nicht besonders gut auskannte. In technischen Dingen habe ich aber bisher immer selbst für mich gesorgt und das Fo-

rum höchstens dazu genutzt, um mir weitere Optionen nennen zu lassen, die mir vielleicht entgangen wären.

Nicht wenige User gehen die Sache nach meiner Meinung aber vollkommen falsch an. Und das gleich in mehrerlei Hinsicht. Nehmen wir als Beispiel den erfundenen User „sagmichwas“, der sich eine neue Fotokamera kaufen will. Das folgende Szenario ist frei erfunden, spielt sich so oder ähnlich aber fast täglich bei MTN und in vielen anderen Foren weltweit ab.

## **Hiilfe, ich brauche Euren Rat!**

*Hallo. Ich habe seit zwei Jahren eine SLR von XY mit Kit-Objektiv. Ich nutze die Kamera kaum aus und ich suche jetzt was kleineres. Welche könnt Ihr mir empfehlen?*

Diese Anfrage ist auf so vielen Ebenen unglücklich formuliert, das mit handfesten Ergebnissen von



vornherein nicht zu rechnen ist. Was ist schiefgelaufen und was wird passieren? Fehler Nummer 1 bei dieser Anfrage, und zugleich einer der häufigsten Fehler überhaupt, ist die fehlende Nennung einer Preisobergrenze. Ohne Nennung eines Budgets provoziert man Ratschläge von der Yps-Kamera bis hin zur Super-Duper-Profi-Ausrüstung im Gegenwert eines Einfamilienhauses. Wenn schon im Forum um Rat fragen, dann bitte niemals ohne Nennung eines Preislimits.

Fehler Nummer zwei ist das fehlende Anforderungsprofil. Wie bei vielen anderen technischen Dingen



<--- NEU: Durch einen Klick auf das REWIND-Logo gelangen Sie in das Magazin-Archiv im Web.

hat jede Sache besondere Stärken und Schwächen, die sie für bestimmte Einsatzsituationen prädestinieren, für andere hingegen komplett disqualifizieren. Bei Kameras ist das nicht anders.

Der dritte Fehler liegt darin begründet, dass nach einer Empfehlung gefragt wird. Und genau das kann sich ganz schnell zum größten Problem überhaupt entwickeln.

Was daran falsch sein soll, wo es doch eigentlich genau darum geht, fragen Sie? Nun, ich will es mal so formulieren, in Anlehnung an ein bekanntes Sprichwort: Empfehlungen sind wie Arschlöcher: Jeder hat eins. Und das bedeutet am Ende nichts anderes, dass je mehr Kommentare Sie auf Ihre Anfrage bekommen, desto verunsicherter werden Sie am Ende dastehen.

Grundsätzlich sollte man es natürlich positiv sehen, dass viele Menschen eine gewisse Befriedigung darin sehen, anderen zu helfen. Genau darum führen solche

Anfragen wie in meinem Beispiel in einem gut besuchten Forum eigentlich auch immer zu zahlreichen Reaktionen, was eigentlich eine menschlich sehr lobenswerte Sache ist. Da aber die Zielführung bei der Fragestellung so unbeholfen war, wird es mit hoher Wahrscheinlichkeit darauf hinaus laufen, dass es zu viele unterschiedliche Empfehlungen regnet, die zu einem hohen Prozentsatz gar nicht zum Fragesteller passen, sodass von Hilfestellung keine Rede sein kann. Hinzu kommt noch das Phänomen, dass sich die Antwortgeber mit hoher Wahrscheinlichkeit untereinander in die Haare kriegen werden, und das läuft normalerweise so ab: User „A“ gibt eine Empfehlung für Produkt „XY“ ab, weil er selbst dieses Modell besitzt. Dann kommt User „B“, der ein einen anderen Hersteller/Typ von Kamera besitzt und weist darauf hin, dass die Empfehlung von „A“ in diesem und jenem Punkt Nachteile aufweist, was technisch vielleicht so-

gar richtig ist, aber nicht zwingend so sein muss. User „A“ kann das natürlich gar nicht nachvollziehen und erklärt, dass das überhaupt kein Problem ist, weil es ihn selbst nämlich gar nicht stört. – Und schon ist eine deftige Diskussion in Gange, die leider den ursprünglichen Fragesteller mehr und mehr aus dem Fokus der Diskussion verbannt. Das ist mir als aktivem Forum-User selbst oft genug passiert, obwohl ich mir über dieses Phänomen seit langem im Klaren bin.

Meine Erkenntnis daraus ist, dass man in Foren lieber nicht nach Kaufberatung fragen sollte. Und als jemand, der eigentlich gerne helfen möchte, sollte man solche Anfragen lieber ignorieren.

Die Lösung für das eigentliche Problem ist damit zwar in weite Ferne gerückt, aber die Sache lässt sich auf andere Weise viel stressfreier und zielgerichteter lösen.

### Hilf Dir selbst!

Selbst wenn man in einer bestimmten Sache kein Fachmann ist, bedeutet das nicht, dass man unbedingt um Rat von wildfremden Usern im Internet bitten sollte, deren Qualifikation in keiner Weise nachprüfbar ist. Natürlich treiben sich in den Foren echte Kenner herum, aber leider auch ebenso viele Möchtegern-Fachleute, die sich für den Laien nur schlecht oder überhaupt nicht von den kompetenteren Antwortgebern unterscheiden lassen. Es ist also in jedem Fall besser, sich auf sein eigenes Urteil zu verlassen, egal, ob man sich mit der Materie auskennt, oder auch nicht. Dazu ist allerdings etwas Recherchearbeit erforderlich, Im Beispiel unseres Users „sagmichwas“ wäre folgende Vorgehensweise effizienter.



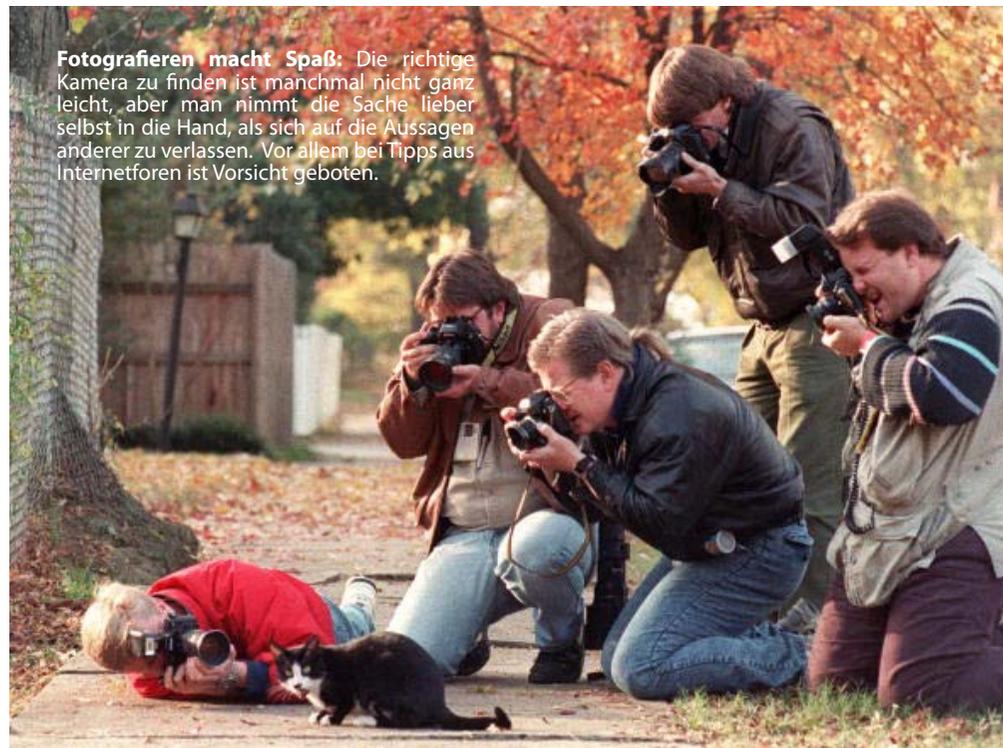
<--- NEU: Durch einen Klick auf das REWIND-Logo gelangen Sie in das Magazin-Archiv im Web.

Erstellen Sie zunächst einen Anforderungskatalog. Also eine Liste mit allen Kriterien, welche die Kamera nach Möglichkeit erfüllen sollte. Das Budget muss als oberste Instanz in fetten Ziffern über allem prangen. Da alle Kameras (ohne jede Ausnahme) nur Kompromisse darstellen, wird sich höchstwahrscheinlich kein Modell finden, das sämtliche Wunschkriterien erfüllt. Der Anforderungskatalog unterteilt sich in drei Hauptkategorien:

- persönlicher Qualitätsanspruch
- gewünschte Einsatzart(en)
- wünschenswerte Features

Beim Qualitätsanspruch muss man sich darüber im klaren sein, dass diese mit der Zeit wachsen können. Soll die Kamera also nur den gerade aktuellen Ansprüchen in Sachen Bildqualität, Leistung und Bedienbarkeit genügen, oder sollte sie Reserven haben, um auch nach längerer Zeit noch glücklich damit zu sein? Wie bei Autos gibt es auch bei Kameras deutliche Unterscheidungsmerkmale in der Qualität, auch wenn einige User in den Foren das leugnen, weil sie selbst keine höheren Ansprüche als die gerade

für sich selbst gültigen annehmen. Wenn heute der Kleinwagen ausreicht, um damit zur Arbeit und wieder zurück zu fahren, kann es morgen schon ganz anders aussehen, wenn man damit täglich längere Strecken zurücklegen soll. Auf der



**Fotografieren macht Spaß:** Die richtige Kamera zu finden ist manchmal nicht ganz leicht, aber man nimmt die Sache lieber selbst in die Hand, als sich auf die Aussagen anderer zu verlassen. Vor allem bei Tipps aus Internetforen ist Vorsicht geboten.

kurzen Hausstrecke ist eine komfortable Mittelklasse-Limousine auch nicht viel besser und vor allem nicht schneller, als der Kleinwagen. Also sagt sich der Kleinwagenbesitzer:

„Wer sich eine teure Limo kauft, ist blöd.“ – Was natürlich nicht besonders weitsichtig ist.

Für unsere Kamerafrage bedeutet das nichts anderes, als dass Sie schon jetzt in Betracht ziehen sollten, dass Ihre Ansprüche vielleicht

wachsen könnten – anhaltendes Interesse an der Fotografie vorausgesetzt. Informieren Sie sich also bei seriösen, möglichst unabhängigen Quellen darüber, welche Qualitätskri-

terien bestimmte Kameras erfüllen und welche nicht. Seriöse Quellen sind weniger die Verkäufer im Elektrogroßmarkt, die oft nicht mehr von Fotografie verstehen, als der durchschnittliche Hobbyknipser – nur mit mehr Prospekten. Es gibt sie vielmehr in Form angesehener Kameratester im Web. Zu denen mit der besten Reputation zählt z.B. die Seite [DPReview.com](http://DPReview.com), die stets sehr ausführliche und sachliche Testberichte veröffentlichen und sehr gute Vergleichsmöglichkeiten für technische und qualitative Kriterien bieten. Hier wäre es hilfreich, wenn Sie in Ihrem Anforderungskatalog die Liste der gewünschten Features parat haben. Diese Liste sollte wie folgt aufgebaut/sortiert sein:

- unverzichtbare Features
- wünschenswerte Features
- nice to have, aber verzichtbar

Somit können Sie in den ausführlichen Listen und Tabellen bei DP-Review und anderen schon mal die Spreu vom Weizen trennen. Die sogenannten Informationen gilt es nun mit dem gewünschten Einsatzspektrum abzugleichen. Dazu gehört u.a., sich darüber klar zu werden, was die



<--- NEU: Durch einen Klick auf das REWIND-Logo gelangen Sie in das Magazin-Archiv im Web.

Stärken und Schwächen bestimmter Kameratypen sind. Eine vollständige Liste der Vor- und Nachteile wäre hier zu viel des Guten, aber für den Anfang reicht es zu wissen, dass SLRs nach wie vor die flexibelsten Kameras sind und in den allermeisten fotografischen Situationen Anwendung finden können. Kompaktkameras und die neuen Compact System Cameras (CSC, auch EVIL genannt) haben zwar technisch enorm aufgeholt, aber für bestimmte Situationen sind sie nach wie vor nur sehr bedingt geeignet. Wer seinen Sohnmann auf dem Fußballfeld im vollen Lauf gekonnt ablichten will, ist mit einer SLR und passendem Objektiv nach wie vor weit aus besser bedient, als mit jeder Kompaktkamera. Doch der Wunsch nach Kompaktheit und somit Mobilität ist bei vielen so groß, dass Sonderfälle wie die Sport- oder Actionfotografie vielleicht einen geringeren Stellenwert einnehmen. Kein Problem, solange Sie sich darüber im Klaren sind, was sie bereit sind aufzugeben, und was nicht.

Wenn am Ende alle persönlichen Faktoren geklärt sind und ein passendes Modell im Rahmen des Budgets gefunden wurde, stellt man plötzlich fest, dass es doch eigentlich



**Autsch:** Damit Ihre Investition nicht so endet, sollten Sie sich vorher genau Gedanken darüber machen, was Sie von ihrer Kamera erwarten und sich darüber informieren, welche dieser Erwartungen überhaupt erfüllt werden können.

gar nicht so schwierig war. Klar, vor Fehlkäufen ist man niemals 100%ig gefeit, aber je sorgfältiger man sich vorbereitet hat, desto geringer die Wahrscheinlichkeit hierfür.

Warum trotzdem so viele Menschen lieber im Forum nachfragen,

anstatt sich selbst zu informieren, ist nicht ganz eindeutig zu beantworten. Ich habe dazu drei primäre Theorien:

### 1. Man sucht nur nach einer Bestätigung für sein Bauchgefühl.

Das heißt, viele Menschen entscheiden nicht ausschließlich nach sachlichen Kriterien, sondern lassen sich von ihrem Bauchgefühl leiten. Wenn dann beispielsweise in einem seriösen Testbericht zu Kamera XY steht, dass diese in der Praxis nicht so gut abschneidet, wie andere Modelle, dann wird das gerne mal ignoriert und stattdessen verlässt man sich auf diejenigen Aussagen in einem Forum, die eher dem entsprechen, was man gerne hören würde. Andere Argumente werden hingegen ignoriert. Das reicht dann oft

als Bestätigung für das innere Gefühl, also wird die Kamera gekauft. Vielleicht auch nur deswegen, weil das Design so gut gefällt, was einer der häufigsten Gründe für eine Bauchentscheidung ist. Nennen wir es den „Pin-up-Effekt“.

**2. Faulheit: Selbsthilfe bedeutet viel Arbeit.** Es ist einfach viel bequemer, zwei, drei vage formulierte Sätze in einem Forum zu posten und dann auf erhellende Antworten zu warten, anstatt sich selbst die Mühe mit den Listen und der Recherche zu machen.

**3. Die Komplexität der Materie schreckt ab.** Was vielleicht nur eine Erweiterung von Punkt 2 darstellt. Macht man sich selbst auf die Suche nach Antworten, stößt man schnell auf Fachbegriffe, die man sich lieber erklären lassen möchte.

### Fazit

Mein Rat lautet: Springen Sie über Ihren eigenen Schatten und helfen Sie sich selbst. Nicht nur im Beispiel mit der Suche nach einer Kamera dürfte das in den meisten Fällen viel effektiver sein, als sich von der Meinung anderer leiten zu lassen. Und in den Foren sorgt dieses Vorgehen möglicherweise für deutlich weniger Flame-Wars. Ich für meinen Teil werde bei Anfragen wie der im Beispiel künftig lieber auf diesen Artikel verweisen, anstatt einen weiteren aussichtslosen Versuch zu starten, direkte Hilfe zu leisten.



<--- NEU: Durch einen Klick auf das REWIND-Logo gelangen Sie in das Magazin-Archiv im Web.

# Tools, Utilities & Stuff

## Neues aus der Technikwelt

### Libratone jetzt mit AirPlay (IFA)

(son/Pressemeldung, editiert)

#### KOMPAKT

Hersteller/Anbieter .....Libratone  
Bezeichnung.....**Life**  
Art .....AirPlay Lautsprecher  
Empf. Preis (€).....699  
Verfügbarkeit.....September 2011

Hersteller .....Libratone  
Bezeichnung.....**Lounge**  
Art .....AirPlay Lautsprecher  
Empf. Preis (€).....1.199  
Verfügbarkeit.....September 2011

Der in Rewind 261 getestete Funklautsprecher Libratone Beat hat mit seiner flexiblen Nutzbarkeit dank praktischem Tragegriff, gutem Design und gutem Klang überzeugt. Was ihm als drahtloser Lautsprecher abging, war AirPlay-Kompatibilität. Libratone präsentierte jetzt auf der IFA seine neuesten Soundsysteme, die Apples AirPlay unterstützen. Mit den stylischen Boxen Libratone Live und Lounge ist damit ab sofort das

Manko des Beat beseitigt. Zur Wahl stehen verschiedene Stoffbezüge in den Farben Blood Orange, Blueberry Black, Vanilla Beige und Slate Grey sowie ganz neu im Sortiment: Lime Green. Die Life kann darüber hinaus komfortabel mittels eines Tragegriffs an der Gehäuserückseite transportiert werden.

Die Libratone Life ist eine universell einsetzbare Box, die Apples AirPlay unterstützt und damit her-

vorragend für die Verwendung mit einem iPad, iPhone, iPod touch oder Computern mit iTunes geeignet ist. Fünf dedizierte Verstärker mit einer Gesamtleistung von 150 Watt und fortschrittlichste digitale Signalverarbeitung sorgen laut Hersteller für präzisen Bass und kristallklare Höhen. Dazu müssen noch nicht einmal lästige Kabel in der Wohnung verlegt werden – mit Ausnahme des Stromkabels natürlich. Einen Akku-

Betrieb unterstützen die Libratone-Lautsprecher nicht.

Speziell für den Einsatz im Wohnzimmer und mit dem heimischen Fernseher wurde die Libratone Lounge designt. Mittels AirPlay ist es möglich, Musik drahtlos von allen Geräten, die iOS verwenden, sowie vom MAC oder Windows-PC zu dem Lautsprecher zu streamen. Wie auch bei der Life sorgen fünf dedizierte Verstärker und Digital Signal Processing für guten Klang in Stereoqualität.

Beide Soundsysteme sind mit der patentierten „FullRoom“-Technologie ausgestattet, die eine umfassende Klangkulisse ermöglicht, wodurch sich der Zuhörer stets im sogenannten „Sweet Spot“ befindet unabhängig davon, wo er sich gerade im Raum aufhält. Die Hoch- und Mitteltöner sind so konzipiert, dass sie die Musik im 360°-Winkel verbreiten. Im Gegensatz zu normalen Systemen erhöht sich mit den Boxen



<--- NEU: Durch einen Klick auf das REWIND-Logo gelangen Sie in das Magazin-Archiv im Web.



von Libratone die Klangkulisse mit zunehmendem Abstand.

„Unser Ziel ist es, Soundsysteme für den modernen Lifestyle herzustellen. Momentan sind wir die ersten und einzigen am Markt, die über die Technologie verfügen, Musik gänzlich losgelöst darzustellen.“, sagt Fritz Andersen, CEO, Libratone.

Über die brandneue Libratone-App für Life und Lounge kann der Sound optimal an die räumlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Einfach den Platz der Box eingeben und die App berechnet automatisch die beste Klangverteilung. Neue Features oder Updates für das Libratone Sound System werden kabellos über die App eingespielt. Ebenso kann die App als Fernbedienung für die Boxen verwendet werden, wenn diese via AUX-Ausgang angesteuert werden.

Die unverbindliche Preisempfehlung für die Libratone Life beträgt 699 Euro. Im Lieferumfang befinden

sich ein Quick Start Guide und ein Netzkabel. Ebenso erhältlich ist die Libratone Lounge für 1.199 Euro – die optimale Hi-Fi-Alternative für das Wohnzimmer. Im Lieferumfang befinden sich Quick Start Guide, Netzkabel, Wandhalterung und ein Analog/Digital-Kabel. Informationen über die Verfügbarkeit der Boxen und eine Händler-Liste sind unter [www.libratone.com/buy](http://www.libratone.com/buy) erhältlich. Die Libratone-App wird kurz nach Verkaufsstart erhältlich sein.

### IDAPT: Multilader mit Musik (IFA)

(son/Pressemeldung, editiert)

## KOMPAKT

Hersteller/Anbieter ..... IDAPT  
 Bezeichnung ..... **S1**  
 Art ..... Multilader/Lautsprecher  
 Empf. Preis (€) ..... n.n.b.  
 Verfügbarkeit ..... n.n.b.

Hersteller ..... IDAPT  
 Bezeichnung ..... **diverse**  
 Art ..... Taschen & Hüllen  
 Empf. Preis (€) ..... n.n.b.  
 Verfügbarkeit ..... n.n.b.

Die in Rewind 244 getestete Mutliladestation IDAPT bekommt auf der diesjährigen IFA Nachwuchs. Nicht nur, dass der spanische Anbieter jetzt auch Lederhüllen und -taschen

für iPhone, iPod, iPad und Android anbietet. Mit dem neuen IDAPT S1 kommt jetzt eine Verschmelzung aus Multilader und Desktoplautsprecher in den Handel.

„Unsere universellen Ladegeräte wurden bereits mehrfach für ihre durchdachte Form und Funktionalität ausgezeichnet“, sagt Jacques Giribet, Gründer und CEO von IDAPT. „Auch unsere neuen Produkte vereinen technische Innovation und edles Design so, dass das tägliche Leben der Benutzer von mobilen Geräten künftig noch komfortabler und stylicher wird.“

Der kompakte Lautsprecher IDAPT S1 will nicht nur durch erstklassigen Klang überzeugen, sondern auch als modernes Deko-Objekt. iPad, iPhone, Blackberry, HTC oder anderen Bluetooth-fähigen Geräten bietet der Lautsprecher Stereo 2.0, Breitbandlautsprecher und Bluetooth 2.0-Audio – aber leider kein AirPlay.

Der IDAPT S1 selbst wird über ein Netzkabel betrieben. Dank des integrierten IDAPT-Ladesystems werden alle Geräte auch während des Bluetooth-Betriebes permanent mit Strom versorgt. Kein Anwender muss sich um die Akkuentladung



<--- NEU: Durch einen Klick auf das REWIND-Logo gelangen Sie in das Magazin-Archiv im Web.

Sorgen machen und kann Musik und Video unbeschwert genießen.

#### Taschen und Hüllen

Schluss mit dem Einerlei: IDAPT kleidet mobile Geräte neu ein. Mit verschiedenen Designs, Farben und Texturen bekommen Smartphones verschiedener Hersteller ein schickes neues Outfit.



So stehen die IDAPT Sensitive Cases für feinste Texturen, sanften Schutz vor Kratzern und ein extrem dünnes Design. Das weiche Leder-case ist mit softer Mikrofaser gefüttert. Der Clou: Die Smartphones müssen für das Aufladen an den IDAPT Ladegeräten nicht entkleidet werden, alle nötigen Anschlüsse für den Aufladevorgang sind weiterhin erreichbar.



Das iPad 2 ist besonders sicher in der Tasche Bunker aufgehoben. Aus echtem Rindsleder im Vintage-Look bietet Bunker durch verstärkte Metallecken und Auskleidung mit stoßdämpfendem Schaumstoff, extremen Schutz. Dank Standvorrichtung lässt sich das iPad sowohl horizontal als auch vertikal nutzen.

Weiterhin wurden auf der Messe neue Hüllen und Taschen für Androids gezeigt.

#### Audio-Technica mit vielen neuen Kopfhörern (IFA)

(Pressemeldung, editiert)

### KOMPAKT

Hersteller/Anbieter.....	Audio-Technica
Bezeichnung.....	<b>diverse</b>
Art.....	Ohr-/Kopfhörer
Empf. Preis (€).....	<b>siehe Shop</b>
Verfügbarkeit.....	<b>siehe Shop</b>

Audio-Technica hat auf der IFA zahlreiche Neuzugänge in seinem

Kopfhörersortiment vorgestellt. Am Stand 128 in Halle 1.2 stellte das Unternehmen neue Headsets für Mobiltelefone, Weiterentwicklungen in der tieftondefinierten Solid Bass-Serie und Erweiterungen im Bereich der portablen Kopf- und Ohrhörer sowie Hi-Fi - Kopfhörer vor.

„Wir haben letztes Jahr auf der IFA ausgestellt und waren begeistert“, erklärt Harvey Roberts, Senior Marketing Manager bei Audio-Technica. „Deshalb ist die IFA 2011 für uns der perfekte Ort, um unsere neuesten Produkte vorzustellen. Der Kopfhörermarkt muss sich laufend anpassen, um mit der Entwicklung Schritt zu halten. Wir bieten seit jeher Geräte an, die der aktuellen digitalen Umgebung voll Rechnung tragen. Unsere neuen Headsets für Mobiltelefone, davon sind wir überzeugt, treffen daher genau den Kundenbedarf. Bei uns findet jeder Kunde immer das richtige Produkt für seinen Bedarf, gepaart mit einem hervorragenden Klangerlebnis ohne Kompromisse. Ganz besonders freut sich unser Team über die Enthüllung der neuen QuietPoint Active Noise-Cancelling Kopfhörer, die in Europa sicherlich großen Zuspruch bei preissensiblen Reisenden finden werden.“



<--- NEU: Durch einen Klick auf das REWIND-Logo gelangen Sie in das Magazin-Archiv im Web.

### Mobile Phone Headsets-Serie:

Dieses Jahr bringt Audio-Technica eine besondere Reihe von Headsets für Mobiltelefone heraus. Speziell für iPhone, iPod und iPad sind die Modelle CKS55i, CKS90i und WS55i bestimmt, die allesamt mit einem Doppelkammersystem für einen erweiterten Bassfrequenzgang sowie einem im Kabel integrierten Controller ausgestattet sind. Mit dem Controller ist es möglich, Musik- und

Videotracks auszuwählen, die Lautstärke zu regeln, Voice-Memos aufzuzeichnen sowie Gespräche anzunehmen oder zu beenden.

Die neuen Modelle im Typ CK400 und C505 gibt es nicht nur für iPhone und iPad, sondern auch für andere Smartphones. Der stylische Kopfhörer CK400 ist in vielen Farben erhältlich und dürfte alle Altersgruppen ansprechen. Er hat ohrdichtende Hörer, während der Kopfhörer C505

mit Ohrhörern in herkömmlicher Bauweise ausgestattet ist.

**Solid Bass-Serie:** In der Audio-Technica Solid Bass-Serie stellt das Modell WS55 eine Weiterentwicklung des WS50 dar. Noch tiefere Bässe wurden hier durch ein doppeltes Luftkammersystem und Ohrmuscheln mit einem schwingungsdämpfendem mehrschichtigem Hybridgehäuse erreicht. Die WS55 Kopfhörer sind in Schwarz oder Rot

erhältlich und lassen sich zum bequemem Aufbewahren und Transportieren einfach zusammenfallen.

Der neue CKS55 Kopfhörer, der den CKS50 ablöst, besteht durch eine verbesserte Klangqualität und ein attraktives neues Aluminiumgehäuse.

**Noise-Cancelling-Serie:** Vorge stellt wurden auch die neuen Quiet-Point Active Noise-Cancelling Kopfhörer ANC23, die eine Oase der Ruhe



<--- NEU: Durch einen Klick auf das REWIND-Logo gelangen Sie in das Magazin-Archiv im Web.

in unserer lauten Welt schaffen sollen. Diese Kopfhörer, die bereits mit dem Digital Trends „Editor’s Choice“ Award ausgezeichnet wurden, reduzieren Hintergrundgeräusche um 90% ohne Beeinträchtigung der Klangqualität. Ein kleines Mikrofon in jeder Ohrmuschel registriert hierzu Umgebungsgeräusche und die Geräuschunterdrückungselektronik erzeugt dann eine entsprechend gegenphasige Schallwelle, um das Umgebungsgeräusch auszugleichen. Das Resultat: Ungetrübter Musik- und Videogenuss.

**Portable-Serie:** Bei den Kopf- und Ohrhörern für unterwegs dürfte der nun glitzernde Audio-Technica CKF303 vor allem jüngere weibliche Kunden ansprechen. Kräftige Farben, ein funkelndes „Edelstein“-Design, ein klarer, transparenter Sound und hoher Tragekomfort machen dieses Modell zum trendigen Accessoire.

Der FC707, das Nachfolgermodell des FC700, präsentiert sich mit leistungsstärkeren 40 mm Treibern in eleganten, umklappbaren Ohrmuscheln, die zusammen mit einem leichten Kopfbügel für einen einfachen Transport sorgen.

Aktualisiert wurden auch die komplett faltbaren DJ Style - Kopf-

hörer der SJ-Serie, die Geräte aller Preiskategorien umfasst, vom Einstiegsmodell SJ11 in fünf kräftigen Farben, über den SJ33 in der mittleren Preisklasse bis hin zum Spitzenmodell SJ55. Alle diese Kopfhörer sind einfach zu transportieren und haben um 90 Grad schwenkbare Ohrmuscheln zum Abhören mit nur einem Ohr. Auch bei den vielfach ausgezeichneten offenen und geschlossenen Hi-Fi-Kopfhörern von Audio-Technica wurden Neuerungen vorgenommen.

Leider wurden bislang keine Angaben zu Preisen und Verfügbarkeit gemacht.

### AKG K550: Satter Klang und edles Design (IFA)

(son/Pressemeldung, editiert)

## KOMPAKT

Hersteller/Anbieter .....	AKG/Harman
Bezeichnung .....	K550
Art .....	Kopfhörer, circum, geschlossen
Empf. Preis (€) .....	299
Verfügbarkeit .....	Ende September 2011

HARMAN hat die Verfügbarkeit des Kopfhörers AKG K550 angekündigt. Das System der Referenzklasse soll sich für langen Musikgenuss in Verbindung mit

Home-Audio-Systemen oder portablen Geräten eignen. Hinter den Ohrpolstern des AKG K550 arbeiten 50-mm-Treiber – die bisher größten, die AKG in Kopfhörern verwendet. Die geschlossene Rückseite unterstützt die dynamische Performance



und sorgt für ungestörten Musikgenuss.

Dank der „Real Image Engineering-Technologie“ erreichen die Kopfhörer laut AKG eine detailgetreue Klangwiedergabe, die zudem einen realistischen Eindruck von Weite, Entfernung und Tiefe vermitteln soll. Der Kopfhörer in trendigem Mattschwarz verspricht mit seinem extrem geringen Gewicht und dem neuartigen Bügelband einen sehr hohen Tragekomfort. Zudem lässt er sich für den flexiblen Transport flach zusammenklappen.

„Der AKG K550 ist mit seinen größeren Ohrpolstern und dem neuartigen Bügelband ideal für Leute, die großen Wert auf einen perfekten Tragekomfort legen. Und Audiophile werden begeistert sein von der Klangqualität der 50-mm-Treiber“, erklärt Thomas Schnaudt, Director Marketing Harman Deutschland.

Der Kopfhörer wird mit zwei vergoldeten Klinkensteckern geliefert, die für lange Lebensdauer und minimale Signal-



←--- NEU: Durch einen Klick auf das REWIND-Logo gelangen Sie in das Magazin-Archiv im Web.

verluste sorgen. Der 3,5-mm-Stecker eignet sich für iDevices, Android-Smartphones oder andere portable Geräte. Der 6,3-mm-Stecker ermöglicht den Anschluss an einen AV-Receiver oder Kopfhörerverstärker. Auch Gamer und Heimkinofans sollen mit dem AKG K550 voll auf ihre Kosten kommen, da er die Audiosignale von Videos und Spielen auf Blu-ray Discs mit beeindruckender Qualität wiedergeben soll.

Ein Test des AKG K550 ist fest eingeplant und erfolgt möglichst zeitnah, sobald ein Testmuster verfügbar ist. Ebenfalls auf der Testliste steht der neue Lehmann Linear SE Kopfhörerverstärker.

### Logitech: Falttastatur und Daddelhilfe für iPad 2 (IFA)

(Pressemeldung, editiert)

## KOMPAKT

Hersteller/Anbieter ..... Logitech  
 Bezeichnung.....**Fold-Up Keyboard**  
 Art ..... Mobiltastatur & Case  
 Empf. Preis (€) ..... 100  
 Verfügbarkeit.....Mitte September 2011

Hersteller/Anbieter ..... Logitech  
 Bezeichnung.....**Joystick for iPad**  
 Art ..... Gamingzubehör  
 Empf. Preis (€) ..... 15  
 Verfügbarkeit.....Mitte September 2011

Unterwegs weder auf bequemes Arbeiten noch auf Vergnügen beim Spielen verzichten – mit den zwei neuen Zubehörgeräten von Logitech zur besseren Nutzung des Tablet-Computers ist das kein Problem, sagt Zubehörspezialist Logitech. Das neue **Fold-Up Keyboard for iPad 2** ist eine Tastatur für komfortables Tippen unterwegs, und der **Logitech Joystick for iPad, iPad 2 & Tablets** garantiert ein präziseres und packenderes Spielvergnügen.

Die beiden neuen Geräte bieten eine wesentlich effizientere Interaktion mit dem iPad. „Viele Menschen



nutzen ihre Tablet-Rechner für Dinge, die mehr als nur die Berührung des Touchscreens erfordern“, sagt Markus Mahla, Logitech Country Manager Deutschland. „Egal ob chatten, mailen oder spielen, beide Geräte bieten dem User noch mehr Komfort und Spaß im Umgang mit dem iPad oder anderen Tabletmodellen.“

Das Logitech Fold-Up Keyboard for iPad 2 ist der perfekte Reisebegleiter. In zwei schnellen Schritten wird die schlanke, schwarze Hülle nicht nur zu einer ultraplatten, Bluetooth- Tastatur mit Original-Tastenlayout für hohen Tippkomfort



<--- NEU: Durch einen Klick auf das REWIND-Logo gelangen Sie in das Magazin-Archiv im Web.



und Klavierlack-Finish sondern auch noch zu einer stabilen Halterung für das iPad. 1. Das iPad mit dem Touchscreen nach oben einlegen, 2. Die beiden Tastaturseiten jeweils um 360 Grad drehen, bis sie vorne schließen – die Halterung mit dem iPad positioniert sich automatisch im idealen Blickwinkel. Im geschlossenen Zustand kann die Tastatur sicher unter dem iPad 2 verstaut werden. Das Logitech Fold-Up Keyboard for iPad

2 wird über den USB-Anschluss aufgeladen, sodass ein Batteriewechsel ab nun passé ist. Sobald die Tastatur geöffnet ist, wird diese eingeschaltet und ist sofort einsatzbereit. Beim Zusammenklappen schaltet sie sich automatisch wieder aus, um den Akku zu schonen.

Der Logitech Joystick ist als Spielbegleiter für das iPad oder iPad 2 gedacht. Auch der Freizeit-Gamer will keinen Punkt verlieren oder im

Kampf besiegt werden, weil er mit dem Daumen die Steuerfläche auf dem Touchpad verfehlt. Mit dem Logitech Joystick steht eine Spielsteuerung mit Daumen-Joystick zur Verfügung, die für alle Spiele genutzt werden kann, die On-Screen-Joysticks bzw. D-Pads unterstützen. Mit seinen Saugnäpfen lässt sich das Gerät einfach befestigen und rückstandslos wieder abnehmen. Die Spiralfeder bringt den Joystick automatisch zurück in seine Ausgangsposition. – Eine Lösung, die sehr stark dem „Fling mini“ aus der letzten Rewind erinnert [Anm. d. Red.].

### LED Lenser: Neue Lampen (IFA)

(son)

## KOMPAKT

Hersteller/Anbieter .....	Zweibrüder
Bezeichnung .....	<b>M8</b>
Art .....	LED Stablampe
Empf. Preis (€) .....	109
Verfügbarkeit .....	sofort

Hersteller/Anbieter .....	Zweibrüder
Bezeichnung .....	<b>M14</b>
Art .....	LED Stablampe
Empf. Preis (€) .....	119
Verfügbarkeit .....	sofort

Für jeden Bedarf das richtige Modell; das scheint die Devise bei Zweibrüder zu sein, dem Hersteller der Lam-

pen mit Markennamen LED Lenser. Mit zwei neuen Stablampen der **M-Serie** haben die Solinger Lampenexperten auf der IFA ihr Sortiment erweitert und diversifiziert.

Mit der in Ausgabe 250 getesteten Stablampe M7R hat LED Lenser ein Modell im Sortiment, das eigentlich so gut wie alle Bedürfnisse an eine solche Lampe erfüllen sollte. Die M7R hat zahlreiche, vom Anwender konfigurierbare Lichtfunktionen, bietet den bekannten Zoom-Reflektor mit Verriegelungsmechanik, hat ein tolles und robustes Gehäuse, einen kräftigen, komfortabel aufladbaren Li-Ion-Akku und bietet nicht zuletzt eine enorme Lichtleistung, die nur von wenigen Lampen in vergleichbarer Größe übertroffen wird (wie zuletzt der in Ausgabe 290 getestete Piko X von Lupine). Zudem stehen mit den Modellen M1, M5 (beide in Rewind 190 und der M7



<--- NEU: Durch einen Klick auf das REWIND-Logo gelangen Sie in das Magazin-Archiv im Web.

(Ausgabe 236) bereits kleinere, kostengünstigere Varianten im Katalog.

Mit den nun vorgestellten Modellen M8 und M14 bietet LED Lenser künftig zwei weitere Varianten an, bei denen man aber schon genau hinsehen muss, um zu erkennen, was sie von z.B. der M7/R unterscheidet. Die technischen Daten (siehe unten) zeigen auf, dass es sich lediglich um verschiedene Arten der Bestromung handelt, was zu Unterschieden in

Größe, Gewicht, Brenndauer und Lichtleistung führt, wobei die Differenz von 10 Lumen praktisch kaum wahrnehmbar sein dürfte. Mit zwei Lithium-Zellen CR123A (M8) spart man viel Gewicht bei fast gleicher Leuchtleistung, muss dafür aber auf teurere Energieträger zurückgreifen und mit einer deutlich kürzeren Leuchtdauer auskommen. Die M14 bietet mit bis zu 95,5 h (bei 1 Lumen) die mit Abstand größte Ausdauer.



LED	High End Power LED
Länge	183 mm
Gewicht	159 g
Lichtstrom	235 lm*
Batterien	2 x CR123A
Energietank	7,8 Wh***
Leuchtdauer	17 h**
Leuchtwerte	230 m*

Technische Daten



LED	High End Power LED
Länge	162 mm
Gewicht	364 g
Lichtstrom	225 lm*
Batterien	4 x AA 1,5 V
Energietank	16,8 Wh***
Leuchtdauer	95,5 h**
Leuchtwerte	280 m*

Technische Daten

Die Modelle M7 (11 h, 255 lm) und M7R (20,5 h, 255lm) liegen in ähnlichen Leistungsbereichen wobei die M7 mit 4 Batterien oder Akkus vom Typ AAA gespeist wird und 193 g auf die Waage bringt, die M7R hingegen 205 g wiegt und einen aufladbaren Akku besitzt, was sie letztendlich mit 150 Euro zum teuersten Pferd im Stall macht, die M7 hingegen mit rund 100 Euro das Einstiegsangebot in dieser Lampengröße in der M-Serie darstellt. Alle Modelle (M7, M7R, M8, M14) arbeiten mit dem selben Cree-Chip.

Wer die Wahl hat, hat die Qual! Zwar finde ich es einerseits gut, dass LED Lenser damit für fast jeden Be-

darf ein passendes Angebot hat, aber auf der anderen Seite ist diese Modellvielfalt auch ein wenig verwirrend und könnte so manchen Hobbyforscher und Outdoor-Aktivisten verschrecken. Andere Anbieter, wie die bereits erwähnte Firma Lupine, sind hingegen auch eher der Meinung, möglichst vielen Ansprüchen durch Diversifikation gerecht zu werden.

Das Rennen unter den LED-Lampenherstellern bleibt auf jeden Fall spannend. Es wird höchstwahrscheinlich noch weitere Modelle in der M-Serie geben und auch die X-Serie, welche die absolute Top-Serie bei LED Lenser darstellt und die bis-



<--- NEU: Durch einen Klick auf das REWIND-Logo gelangen Sie in das Magazin-Archiv im Web.

lang mit der X21 nur ein Modell beinhaltet, wird voraussichtlich noch in diesem Jahr besonders leuchtstarken Zuwachs bekommen. Ich bleibe am Ball!

### beyerdynamic: Günstiger Ohrstöpsel-Ersatz (IFA)

(Pressemeldung, editiert)

## KOMPAKT

Hersteller/Anbieter .....beyerdynamic  
 Bezeichnung ..... **DTX 41 iE**  
 Art ..... In-Ohr Hörer  
 Empf. Preis (€) ..... 39  
 Verfügbarkeit ..... Mitte September

Hersteller/Anbieter .....beyerdynamic  
 Bezeichnung ..... **MMX 41 iE**  
 Art ..... In-Ohr Hörer  
 Empf. Preis (€) ..... 49  
 Verfügbarkeit ..... Mitte September

Moderne Smartphones und Tablet-PCs sind in der Regel ab Werk mit Kopfhörer oder Headset ausgestattet. Die klangschwachen Serienmodelle können anspruchsvolle Musikfreunde jedoch kaum zufriedenstellen. Da kommen die neuen In-Ear-Modelle vom Heilbronner Audiospezialisten beyerdynamic gerade recht.

Der DTX 41 iE und seine Headset-Variante MMX 41 iE kosten mit 39

beziehungsweise 49 Euro nicht die Welt, lassen iPad, iPhone und Co. aber eine ganze Klasse besser spielen. Ihr hoher Schalldruckpegel von 114 Dezibel sorgt gerade an Apple-Geräten, deren Maximallautstärke elektronisch begrenzt wird, für druckvollen Sound. Die prinzipiell gute Außengeräuschdämpfung der Im-Ohr-Konstruktion trägt ihren Teil zum ausgewogenen Klangbild bei. Und der kräftige Bass gibt beispielsweise Sportlern, die In-Ears gerne wegen der guten Passform tragen, zusätzlichen Antrieb. Beide Modelle werden mit wechselbaren Ohrpassstücken in drei Größen geliefert.

Noch weiter verbessern lässt sich der Sitz mit einem „Individual-Package“, das Käufer der Kopfhörer für 120 Euro unter [www.beyerdynamic.com](http://www.beyerdynamic.com) erwerben können. Mit diesem Wertgutschein lassen sich in rund 500 Filialen des Hörakustik-Spezialisten KIND anatomisch geformte Passtücke aus Silikon in Auftrag geben. Etwa zehn Tage nach Bestellung kann der Musikfan sein maßgeschneidertes Klangpaket in Empfang nehmen, das einen nie gekannten Tragekomfort und optimalen Klang in jeder Situation ermöglicht. (Siehe auch Bericht in Rewind 178.)

Der DTX 41 iE besitzt einen 3,5-Millimeter-Klinkenstecker, der an alle handelsüblichen Smartphones und MP3-Player passt. Beim MMX 41 iE ist am 1,2 Meter langen Anschlusskabel zusätzlich das hochwertige Mikrofon

befestigt das strapazierfähige, zugfeste Kabel auf Wunsch am Revers.

Der beiliegende Kabel-Adapter verbindet den Klinken-Stecker des MMX 41 iE mit den beiden Buchsen für Kopfhörer und Mikrofon am



für Telefongespräche untergebracht. Die Gespräche lassen sich bequem per Knopfdruck annehmen und wieder beenden. Der zum Freisprechen nötige 4-polige Stecker ist kompatibel zu iPhone, iPad, Blackberry, HTC und vielen anderen Mobiltelefonen. Eine mitgelieferte Spezialklammer

PC oder Notebook. So lässt sich das Headset auch bequem zum Telefonieren mit dem Rechner verwenden, etwa für Skype- und VoIP-Verbindungen oder zum Spielen multimedial vernetzter Online-Games.

Beide Kopfhörer sind in zwei Farbvarianten lieferbar: Racing Green



<--- NEU: Durch einen Klick auf das REWIND-Logo gelangen Sie in das Magazin-Archiv im Web.

und Virginia Rose. Der DTX 41 iE und das Headset MMX 41 iE sind ab Mitte September erhältlich jeweils über den qualifizierten Fachhandel und direkt beim Hersteller.

## AKG K3003: Für den goldenen Gehörgang (IFA)

(son/Pressemeldung, editiert)

### KOMPAKT

Hersteller/Anbieter .....	AKG
Bezeichnung .....	<b>K3003</b>
Art .....	Luxus In-Ohr Hörer
Empf. Preis (€) .....	1.199
Verfügbarkeit .....	sofort

Weil es gerade so gut passt, an dieser Stelle noch mal zurück zu AKG. Als krasses Gegenteil zu den preisgünstigen, eher für Einsteiger gedachten Ohrhörern von beyerdynamic auf der Seite zuvor, stellte AKG mit dem K3003 auf der IFA einen der teuersten und luxuriösesten Ohrhörer überhaupt vor. Wem der Klang via iPod & Co. bislang nie gut genug war, aber unterwegs keinen großen Bügelkopfhörer vom Schlage eines beyerdynamic T5p dabei haben wollte, der sollte sich diese edlen Ohrstopfen unbedingt mal näher ansehen und anhören.

Die K3003 stellen das aktuelle Meisterstück des Ingenieurteams von AKG dar. Als neues Flaggschiff der In-Ear-Produktlinie von AKG sind sie für Musikliebhaber konzipiert, die sich auch beim mobilen Musikgenuss das bestmögliche Hörerlebnis wünschen und bereit sind, 1.199 Euro für einen In-Ear-Kopfhörer mit Spitzentechnologie auszugeben. Die Ohrhörer sind handgefertigt, werden nach ihrer Endmontage zu 100 Prozent qualitätsgeprüft und mit individuellen Seriennummern ausgeliefert, die sie als wertvolles Unikat ausweisen.

Die K3003 basieren auf Hybridtreiber-Technologie und verfügen über ein Gehäuse aus gebürstetem, rostfreiem Stahl. Für den Transport ist ein speziell an die Ohrhörer angepasstes Lederetui im Lieferumfang enthalten.

Die K3003 sollen natürlich neue Maßstäbe für die Qualität von In-Ear-Hörern setzen. Durch die Kombination von einem dynamischen und zwei „Balanced-Armature“-Treibern innerhalb eines Gehäuses und ihre optimale Positionierung zueinander will es AKG gelingen sein, den kleinsten, perfekt abgestimmten Drei-Wege-In-Ear der Welt zu ent-

wickeln. Dank dieser aufwendigen Technologie sollen die K3003 einen Klang liefern, der dem Hörer das Gefühl gibt, bei einem Live-Konzert direkt vor der Bühne zu stehen.

Austausch mechanischer Filter können auf Wunsch die niedrigen oder die hohen Frequenzen verstärkt werden, um ein Klangbild zu erzielen, das der persönlichen Vorliebe des



Persönliche Klangpräferenz einstellbar: Die Stahlstöpsel beinhalten ein System, mit dem der Nutzer verschiedene Klangfrequenzen direkt am Ohr einstellen kann. Durch den

Nutzers am besten gerecht wird.

Das Gehäuse aus gebürstetem, rostfreiem Stahl ist in einem Stück hergestellt. Hochwertige Kabelmaterialien sollen das Verheddern der



<--- NEU: Durch einen Klick auf das REWIND-Logo gelangen Sie in das Magazin-Archiv im Web.

Kabel verhindern und die störenden Geräusche minimieren, die durch das Reiben des Kabels an der Kleidung normalerweise entstehen. – Ein gerade bei In-Ohr Hörern äußerst lästiges Phänomen. Die kleinsten Drei-Wege-Ohrhörer der Welt basieren auf einem flexiblen Design und werden in einem an die Form der In-Ears angepassten Etui aus echtem Leder geliefert, das sie beim Transport optimal schützt.

### Technische Daten

- Ins Kabel integrierte Fernbedienung und Mikrofon
- Passive Geräuschdämpfung durch Isolierung von Außengeräuschen
- Design: Gehäuse aus gebürstetem Stahl; Fernbedienung und »Y«-Verbindung mit Stahlabdeckung; gummiertes Kabel oben und Gewebekabel unten
- Ohrpolster: 6 Paar, 2 in jeder Größe (S, M, L)
- Farbe: Silber
- Frequenzbereich: 10 Hz – 30 kHz
- Eingangsimpedanz: 8 Ohm
- Maximale Eingangsleistung: 15 mW
- Nettogewicht (ohne Kabel): 12 g
- Kabel: 1,2 m
- Anschluss: 3,5 mm Klinkenstecker aus Stahl und Flugzeugadapter aus Stahl

## Sonnet: Rackmount-Einheit für Mac mini

(son/Pressemeldung, editiert)

<b>KOMPAKT</b>	
Hersteller/Anbieter.....	Sonnet
Bezeichnung.....	<b>RackMac mini Xserver</b>
Art.....	Rackmount-System
Empf. Preis (€).....	n.n.b.
Verfügbarkeit.....	Ende November

Auf der IBC 2011 stellt Sonnet Technologies das **RackMac mini Xserver** Rackmount 1U-System mit einem PCIe 2.0-Steckplatz für Thunderbolt-fähige Mac minis vor. Das Rackmount-System verfügt über einen PCIe 2.0 x4-Slot, ein 75 Watt-Netzteil, sowie einen Thunderbolt-Daisy-Chain-Anschluss. Mit diesem System können Benutzer eine PCIe 2.0-Adapterkarte mit halber Einbauhöhe über ein Thunderbolt-Kabel an den Mac mini und gleichzeitig zusätzliche Thunderbolt-Peripheriegeräte an den Thunderbolt-Daisy-Chain-Port anschließen. Neben einer zuverlässigen Luftstromkühlung bietet das Gehäuse vorne eine Power-taste sowie einen USB-Port und kann automatisch den PCIe-Steckplatz in Verbindung mit dem Mac mini ein- und ausschalten.

Der RackMac mini Xserver unterstützt eine x16 (4x-Modus) PCIe 2.0-Karte halber Formgröße für den Einsatz von professionellen Video-Capture-Karten, 8 GB Fibre-Channel-Karten, 10-Gbit-Ethernet-Karten und RAID-Controller-Karten. Diese Erweiterungsmöglichkeiten erhöhen das Potenzial des Computers als Server erheblich.

Mit einer Fibre-Channel-Adapterkarte im PCIe 2.0-Steckplatz sowie einem Ethernet-Adapter (entweder mit dem USB-Port des Computers oder mit dem zweiten Thunderbolt-



Port über den Sonnet Echo Express-Card/34 Thunderbolt-Adapter verbunden), macht der RackMac mini Xserver den Mac mini zu einem vollfunktionstüchtigen Metadaten-Controller für ein Xsan- oder metaSAN-System. Schließt man einen zweiten RackMac mini Xserver an, können gleich zwei Metadaten-Controller in einem nur insgesamt 2U-großen Gehäuse untergebracht werden - eine

kostenfreundliche Alternative zu anderen Server-Lösungen.

Die RackMac mini Xserver können das Potenzial des Mac mini noch mehr steigern. Beispielsweise kann der Anwender eine High-Performance-Capture-Karte installieren und den universellen Kartenleser Qio von Sonnet über den Sonnet Echo ExpressCard/34 Thunderbolt-Adapter anschließen, um die zusätzlichen Thunderbolt-Port Video-Capture-Dienste für eine eigene Arbeitsgruppe einzusetzen. Zudem können weitere Speichersysteme an einen High-Performance-RAID-Controller angeschlossen werden, so dass der Anwender nahezu unbegrenzt RAID-geschützte Speicherorte über das Netzwerk nutzen kann.

„Mit dem Wegfall von Apples Xserve, klaffte eine Lücke im Markt auf, die der Mac mini Server selbst nicht füllen konnte“, so Robert Farnsworth, CEO von Sonnet Technologies. „Der RackMac mini Xserver bietet dem Mac mini Server eine neue Palette von Diensten. So kann dieser leistungsfähige Computer nun sein volles Potenzial als das Herz von kritischen Server-Umgebungen ausschöpfen. Die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt.“



<--- NEU: Durch einen Klick auf das REWIND-Logo gelangen Sie in das Magazin-Archiv im Web.

## EPSON: Projektor mit iPod Dock

(son/Pressemeldung, editiert)

### KOMPAKT

Hersteller/Anbieter ..... Epson  
Bezeichnung ..... **MG-850HD**  
Art ..... LCD-Projektor  
Empf. Preis (€) ..... 699  
Verfügbarkeit ..... November

Projektoren sind ja normalerweise kein großes Thema in der Rewind, aber EPSON hat jetzt den ersten HD-Ready-fähigen (nicht Full-HD) LCD-Heimkinoprojektor mit einer iPod-Dockingstation entwickelt, was Grund genug für eine Vorstellung ist.

Dank des Docks können zahlreiche Inhalte von iPod, iPhone oder iPad über den Projektor ausgege-

ben werden – ohne spezielle Apps herunterzuladen oder zusätzliches Zubehör anzuschließen – die Verbindung wird kabellos über die integrierte Dockingstation hergestellt.

Der Epson MG-850HD projiziert Bilder im 16:9 Kinoformat bis zu 300 Zoll (7,6m) Bilddiagonale und verfügt über zwei integrierte 10-Watt-Stereolautsprecher. Damit eignet er sich zur Großbild-Wiedergabe vieler Inhalte von iPod, iPhone und iPad: ob Musik, Videos, Fotos oder bei iTunes erworbene Fernsehprogramme und Spielfilme. Dank der vielseitigen Anschlussmöglichkeiten können zudem Inhalte aus konventionellen Quellen wie Blu-ray- oder DVD-Player, PC, Fernseher und Spielkonsole abgespielt werden.

Der Projektor soll eine gleichmäßige Farbhelligkeit von 2.800 Lumen erreichen, sowie ein hohes Kontrastverhältnis von 3.000:1.

Durch die Plug-and-Play-Funktion lässt sich der Projektor schnell und einfach einrichten und nutzen. Unabhängig vom Aufstellwinkel des Projektors kann der Anwender die Projektion über einen Schieberegler für die horizontale Trapezkorrektur leicht anpassen: So wird das Bild immer unverzerrt dargestellt.

### Leistungsmerkmale MG-850HD

- HD-Ready 720p Auflösung in 16:9
- Erster HD-fähiger 3LCD-Heimkinoprojektor mit iPod Dockingstation
- Helle, klare Bilder mit natürlichen Farben

- dank Epson 3LCD-Technologie
- Viele Anschlussmöglichkeiten für DVD-/Blu-ray-Player, Set-Top-Boxen, Spielekonsolen und Mikrofon
- Kontrastverhältnis von 3.000:1
- Dank einer gleich hohen Weiß- und Farbhelligkeit von 2.800 Lumen auch geeignet für den Einsatz bei Tageslicht
- Projektionsbild durch manuelle horizontale Trapezkorrektur mit Schieberegler und automatische vertikale Trapezkorrektur (Keystone) leicht einstellbar
- Tragegriff für einfachen Transport
- Benutzerfreundliches Menü für einfache Navigation
- 2 integrierte 10-W-Stereolautsprecher
- Lebensdauer der Lampe bis zu 6.000 Stunden
- 5 Farbmodi (Automatik, Dynamik, Wohnzimmer, Kino, Spiele) und 4 Audio-Modi (Normal, Sprache, Musik, Film)
- 1,2-facher manueller Zoom/Brennweiteinstellung



<--- NEU: Durch einen Klick auf das REWIND-Logo gelangen Sie in das Magazin-Archiv im Web.



Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an: [bilder@macrewind.de](mailto:bilder@macrewind.de) – Teilnahmebedingungen, siehe nächste Seite.

## BILDER DER WOCHE



*Juliane Tranker, per E-Mail*



# Rewind

## Impressum

### **Herausgeber:**

Synium Software GmbH • Robert-Koch-Straße 50 • 55129 Mainz-Hechtsheim  
Tel.: 06131 / 4970 0 • <http://www.synium.de>

**Geschäftsführer:** Mendel Kucharzeck, Robert Fujara  
Amtsgericht Mainz (HRB 40072)

.....

**Text, Redaktion & Fotografie:** Frank Borowski (son)  
[sonorman@mactechnews.de](mailto:sonorman@mactechnews.de)

**Layout:** Mendel Kucharzeck, Frank Borowski

**Mitarbeiter:** Frank Borowski (son), Moritz Schwering (ms)

.....

### **Ihr Kontakt für Anzeigenschaltungen:**

Benjamin Günther  
[benjamin@mactechnews.de](mailto:benjamin@mactechnews.de)

.....

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Korrektheit der Inhalte auf unseren Seiten, noch für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung im Ganzen oder in Teilen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung erlaubt.  
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV: Mendel Kucharzeck.

© Synium Software GmbH 2011



## Teilnahmebedingungen "Bilder der Woche"

Bitte senden Sie ihren Bildbeitrag ausschließlich im Format **JPEG**. Die Dateigröße sollte **1,5 MB** nicht übersteigen. Das Bild selbst sollte nicht kleiner sein, als ca. **1,3 Megapixel**, je nach Seitenverhältnis. Das entspricht beispielsweise rund 1440 x 900 Bildpunkten, wie bei einem 17" Cinema Display. Pro Teilnehmer und Ausgabe sind maximal 2 Bilder zur Teilnahme zugelassen.

### **Rechtliche Hinweise:**

Teilnahmeberechtigt sind alle Leser der Rewind. Mit seiner Teilnahme bestätigt der Einsender, dass die eingereichten Fotos von ihm selbst in den letzten zwölf Monaten aufgenommen wurden und erklärt sich mit der unentgeltlichen Veröffentlichung und der namentlichen Nennung in Rewind einverstanden. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

**Abgesehen von der Veröffentlichung in Mac Rewind verbleiben sämtliche Rechte am Bild beim Urheber!**

Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an:

[\*\*macrewind@synium.de\*\*](mailto:macrewind@synium.de)